

# Clean Port & Logistics







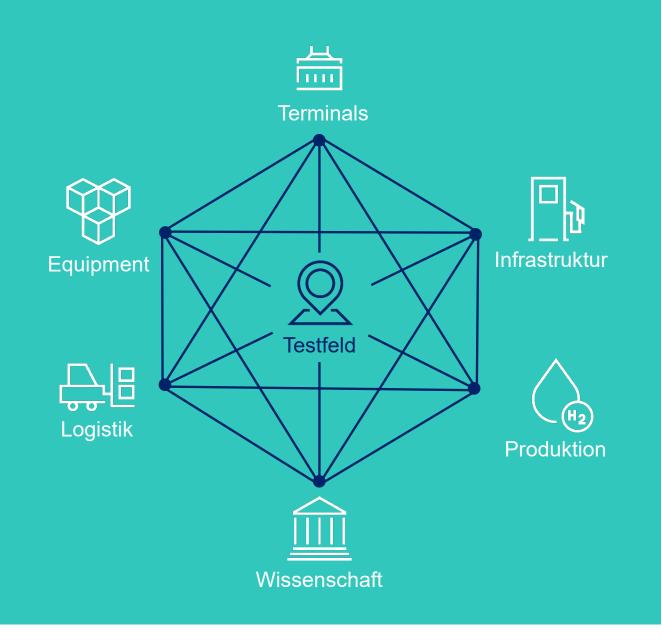






Kernstück des Clusters "Clean Port & Logistics" ist ein Testfeld, auf dem wasserstoffbetriebene Geräte für den Hafenumschlag und Schwerlastverkehr im Betrieb erprobt werden können. Im Umfeld des Testfelds können sich alle beteiligten Akteure miteinander vernetzen.

Ziel des CLP ist es, wasserstoffbetriebene Schwerlastfahrzeuge und Terminalgeräte in kurzer Zeit zur Marktreife zu bringen.



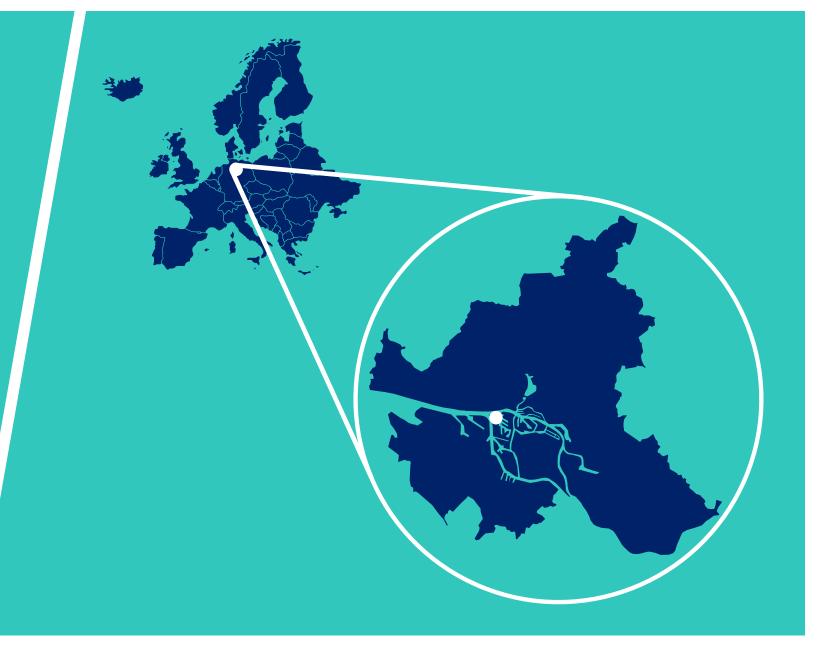








Das Testgelände des CPL-Clusters befindet sich im Norden des **Container Terminal Tollerort**, mitten im Herzen des Hamburger Hafens.





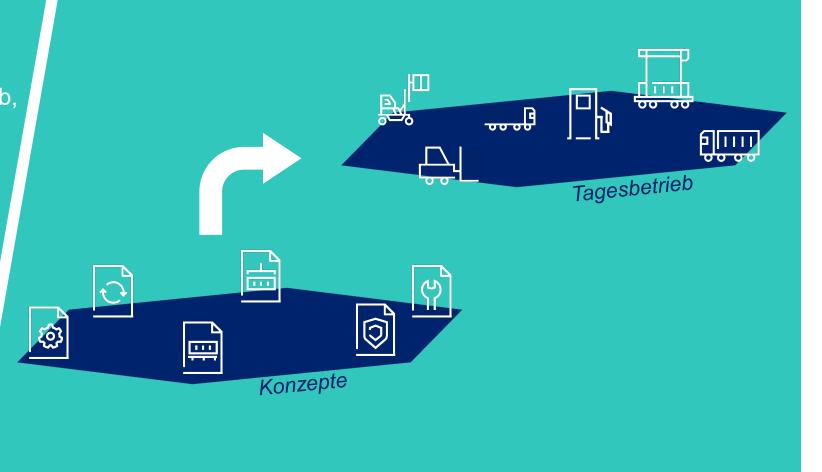








Die entwickelten Konzepte für Betrieb, Sicherheit, Reparatur, Wartung, Betankung und Versorgung werden im Tagesgeschäft eines Containerterminals **erprobt und optimiert**.













#### Mehrwerte für Gerätehersteller



Direkter Zugang zu Kunden in der Logistikbranche mit einem bedeutenden Umsatzpotenzial



Mit der Demonstration eines einzigen Gerätes werden zahlreiche potenzielle Kunden erreicht



Direktes Feedback und verschiedene Testszenarien führen zu einer schnellen Marktreife



Die Vertretung der Interessen in Bezug auf Wasserstoff durch eine größere Gemeinschaft











## Mehrwerte für Terminals, Logistikund Industrieunternehmen



**Spezifizierte Testszenarien** und Betriebszyklen können im täglichen Terminalbetrieb erprobt werden



Die Ergebnisse können als *robuste Entscheidungsgrundlage* dienen



Entwickelte Konzepte können für die *Umrüstung eigener Geräte* genutzt werden



Die *Vertretung der Interessen* in Bezug auf Wasserstoff durch eine größere Gemeinschaft









#### Mehrwerte für Infrastrukturdienstleister



Direkter Zugang zu Kunden in der Logistikbranche mit einem bedeutenden Umsatzpotenzial



Mit der Demonstration einer einzigen Anlage werden zahlreiche potenzielle Kunden erreicht



Direkte Rückmeldung über die *Preissensitivität* der potenziellen Kunden.



Die Vertretung der Interessen in Bezug auf Wasserstoff durch eine größere Gemeinschaft

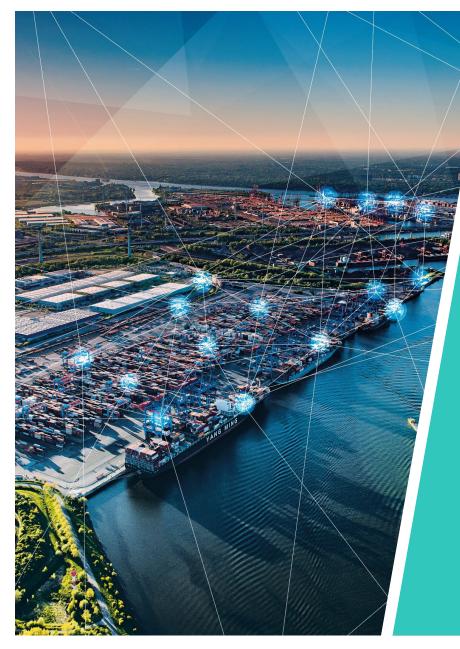












#### Mehrwerte für wissenschaftliche Partner



Aufgreifen neuer Fragen direkt von den Unternehmen



Praxisnahe Daten für die Weiterentwicklung von Modellen und Simulationen



Direkter Kontakt zu Geräteherstellern und anderen Logistikunternehmen für *mögliche F/E-Projekte* 





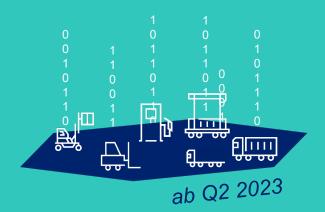


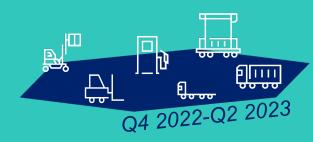




Validierung der Konzepte Schaffung einer stabilen Entscheidungsgrundlage







Arbeit in Arbeitsgruppen, Erstellung von Konzepten



Kick off meeting



Das **Kick-off-Meeting** ist für Q4 2022 geplant, die Inbetriebnahme des Testfelds ist für Mitte 2023 vorgesehen.











105 Interessierte Unternehmen und



Zusagen

Verbände

# Anzahl

25 Nationale Seehäfen

Binnenhäfen / 20 Leercontainer / KV

25 Hersteller

Logistikunternehmen und 15 Industrie

20 Hafenbehörden / Wissenschaft / Sonstige

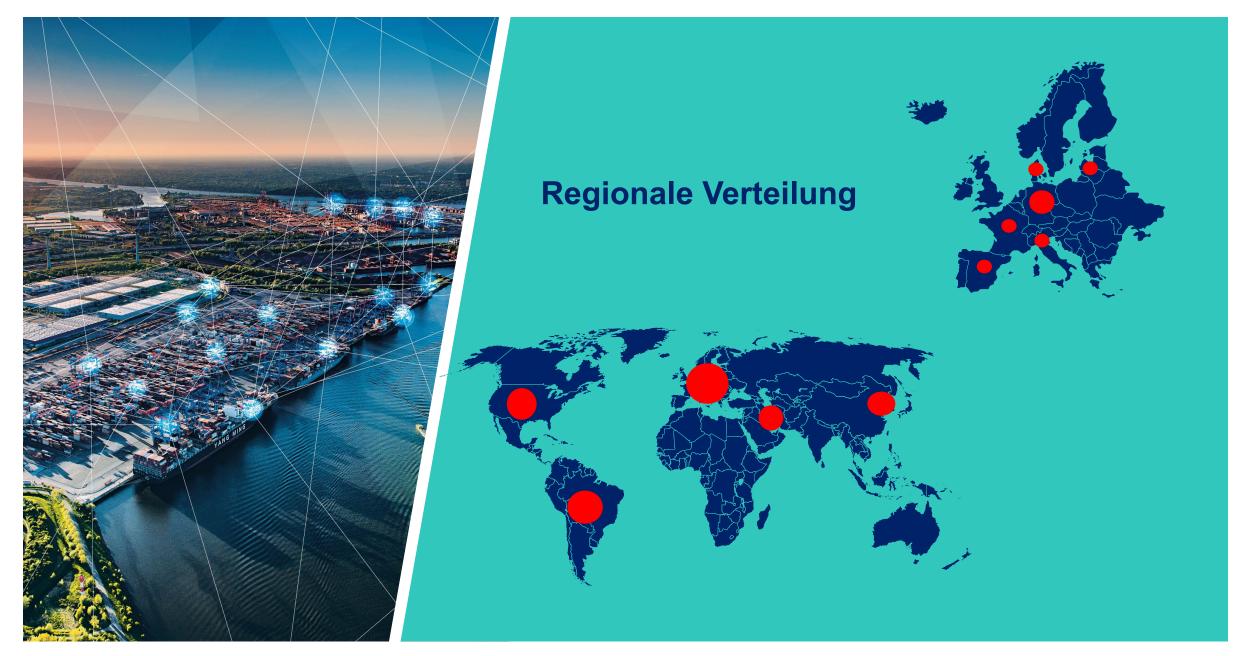






















Das erste Geräte sollen in Q4 2022 / Q1 2023 zulaufen

Weitere folgen ab Q2 2023.

Es wird, auch durch die (internationalen) Kooperationen, die Abbildung eines breiten Spektrums an Geräten angestrebt





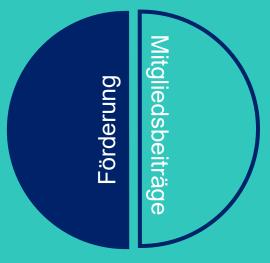






Budget ~ 2 mEUR





Ein Großteil der Kosten wird über eine Förderung des BMDV abgedeckt.

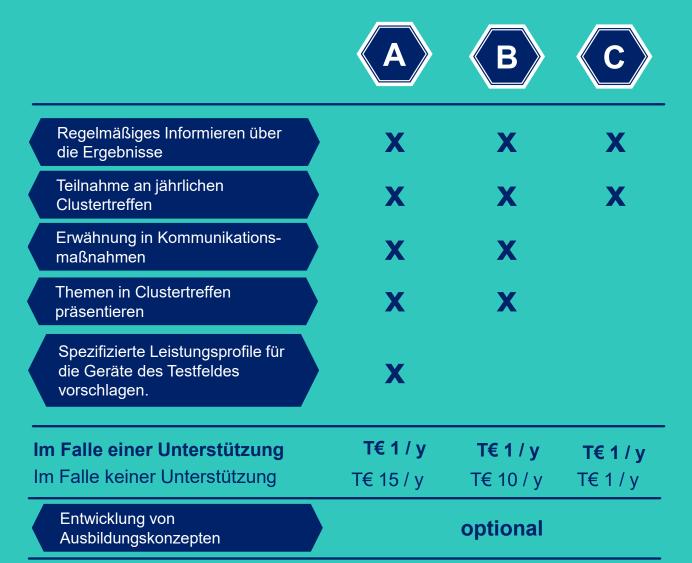












Die Möglichkeit zur Teilnahme steht allen Interessierten offen. Dabei können die Teilnehmer zwischen den Stufen A, B oder C wählen. Ihr Beitrag kann auf 1.000 € pro Jahr reduziert werden, wenn sie den Cluster maßgeblich unterstützen.











## Vielen Dank

## Dr. Georg Böttner

Head of Executive Board Projects / Business Development

Hamburger Hafen und Logistik AG Bei St. Annen 1 20457 Hamburg

Boettner-g@hhla.de www.hhla.de/unternehmen/innovation/wasserstoff











